



Foto: © Belvedere, Wien

Wien, 8. März 2017

21er Haus
Museum für
zeitgenössische Kunst

Quartier Belvedere
Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:
Mi: 11 – 21 Uhr
Do – So: 11 – 18 Uhr
An Feiertagen geöffnet

Pressedownloads:
21erHaus.at/presse

Kontakt:
Irene Jäger
Presse 21er Haus
+43 1 795 57-185
i.jaeger@21erHaus.at

Roland Kollnitz / Hermann Bayer

Zufallsbekanntschaft

10. März bis 25. Juni 2017

Mit Roland Kollnitz / Hermann Bayer – Zufallsbekanntschaft zeigt das 21er Haus zwei ungleiche Künstler, deren Werke im Zusammenspiel einen spannenden Diskurs anregen. Während der Bildhauer Roland Kollnitz mit seinen minimalistischen und fragilen Installationen am Beginn einer vielversprechenden Künstlerkarriere steht, wird das Werk des 2012 verstorbenen Malers Hermann Bayer erstmals posthum in einer musealen Ausstellung gewürdigt.

Kurator Harald Krejci hat diese Zufallsbekanntschaft initiiert und die beiden Künstler in einer Ausstellung im 21er Haus zusammengeführt. 25 Bilder Bayers sind eingebettet in eine raumübergreifende Installation von Kollnitz, die aus 22 Skulpturen und Objekten besteht. Sie erstreckt sich im Untergeschoss des 21er Haus über den Tiefhof und den kleinen Lichthof bis in den Skulpturengarten.

Hermann Bayer ist bis heute kaum bekannt, obwohl die Qualität seines Œuvres einen anderen Status in der Kunstöffentlichkeit verdient. Bayers Werk ist an die englische Pop-Art der 1970er-Jahre angelehnt. In seinen vielschichtigen Bildern stellt der Künstler unterschiedliche Stilmerkmale moderner Malerei isoliert nebeneinander und verbindet sie zu einer abstrakten Formenwelt. Für die Schau im 21er Haus wurden Werke aus den 1970er- und 1980er-Jahren ausgewählt. Ihnen gemeinsam ist die Verwendung scheinbar ungleichartiger Bildelemente, die in ihrer Variation ein poetisches Eigenleben entwickeln. Im Zusammenspiel mit dem Werk des

zeitgenössischen Künstlers Kollnitz wird deutlich, dass das Schaffen Bayers auch in Bezug auf die Gegenwartskunst relevant ist.

„Mit einem bisher viel zu wenig beachteten Maler wird eine interessante künstlerische Position in Verbindung mit zeitgenössischer Kunst gezeigt. Bayers Werk ist erstaunlich frisch und soll in diesem Zusammenhang auch jungen Künstlerinnen und Künstlern als Inspirationsquelle vorgestellt werden.“ so Kurator Harald Krejci

Roland Kollnitz beschäftigt sich im weitesten Sinne mit der Poetik des Raumes. Die Arbeit des zeitgenössischen Künstlers zeichnet sich durch einen sensiblen Umgang mit Materialien ganz unterschiedlicher Qualität aus. Kollnitz analysiert und verändert den architektonischen Raum, um seine Einzelskulpturen optimal in Beziehung zu setzen und um strukturelle Verbindungen zur Malerei Bayers zu inszenieren. So bieten etwa Kollnitz' Arbeiten *Lümmel* und *Liegende Figur* den Besucherinnen und Besuchern auch Sitzgelegenheiten im Ausstellungsbereich. Die Installation lädt dazu ein sich zu involvieren, verantwortungsvoll mit Kunst umzugehen und dabei die eigene Rolle stets neu zu hinterfragen.

Gemeinsam ist beiden Künstlern die Verwendung ähnlicher Formen und heterogener Materialien. Doch Roland Kollnitz und Hermann Bayer verbindet mehr als eine rein formale Koinzidenz. Während sich Kollnitz dem Thema Malerei dreidimensional nähert, entwickelt Bayer zweidimensionale Räume aus malerischen Variationen und Wiederholungen. Durch das Erschließen neuer Blickwinkel und das Zusammentreffen verschiedener Positionen werden in der Ausstellung im 21er Haus Gegenwärtiges und Vergangenes sowie Jung und Alt auf inspirierende Weise zusammengeführt.

„Mit der Ausstellung *Roland Kollnitz / Hermann Bayer – Zufallsbekanntschaft* ist es gelungen, eine vergessene Position der Avantgarde der 1970er Jahre mit dem Schaffen eines zeitgenössischen Künstlers zu verbinden. Ein Projekt, das zu einem spannenden Diskurs zwischen den zweidimensionalen Arbeiten Bayers und den Installationen Kollnitz' anregt.“ so Stella Rolig.

Biografie Hermann Bayer

1936	geboren in Innsbruck
1950–1954	Schriftsetzerlehre in Innsbruck
1956–1961	Studium an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien
1967–1970	Lehrauftrag an der Akademie für angewandte Kunst in Wien
Ab 1965	Ehrenmitglied der Tiroler Künstlerschaft
2012	gestorben in Wien

Einzelausstellungen

1998	Galerie Peithner-Lichtenfels, Wien
1997	Galerie Peithner-Lichtenfels, Wien
1981	Galerie Basilisk, Wien
1971	Galerie St. Barbara, Hall in Tirol; Macon, Klagenfurt
1970	Secession, Wien
1967	Galerie Basilisk, Wien
1964	Galerie Pfeifle, Innsbruck
1962	Zentrum 107, Innsbruck

Gruppenausstellungen

1969	Jugendkulturwoche, Innsbruck
1968	Galerie Hielscher, München
1967	Künstlerhaus, Wien; Galerie Basilisk, Wien
1966	Künstlerhaus, Wien
1965	Jugendkulturwoche, Innsbruck

Biografie Roland Kollnitz

1972	geboren in Klagenfurt
1990–1995	Studium der Bildhauerei an der Universität für angewandte Kunst Wien
1994–2000	künstlerische Assistenz im Atelier Franz West
Seit 2001	Lehrtätigkeit an der Akademie der bildenden Künste Wien lebt und arbeitet in Wien

Einzelausstellungen (Auswahl)

2015	<i>lecture piece</i> , Skulpturinstitut, Wien
2013	Zacherlfabrik 2013, Wien (mit Elisabeth Altenburg, Carola Dertnig, Heike Schäfer)
2012	<i>enchanté</i> , Österreichisches Kulturforum Prag
2009	<i>Kollnitz</i> , Galerie Grita Insam, Wien
2008	<i>kleiner Trommelwirbel</i> , MUMOK, Wien <i>Attraction</i> , Galerie Catherine Bastide, Brüssel
2006	<i>Sushitela/Sushitella</i> , Neue Galerie Studio, Graz
2006	<i>3rd</i> , Galerie Hohenlohe, Wien
2004	<i>Spielbein</i> , Galerie Hohenlohe & Kalb, Wien
2002	<i>Skulpturen sind super</i> , Galerie Hohenlohe & Kalb, Wien
1999	Kunstverein Kärnten, Klagenfurt

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2016	<i>Franz West – ARTISTCLUB</i> , 21er Haus, Wien
2012	<i>Tektonika</i> , Kunstverein Nürnberg
2011	<i>Drawing the line</i> , Caja Blanca, Mexico City
2007	<i>Forma nasleduje... risk</i> , Slowakische Nationalgalerie Bratislava <i>Form Follows... Risk</i> , Karlin Studios, Krizikova 34, Karlín – Prag
2004	<i>Blickwechsel. Aus der Sammlung n°1</i> , Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt
2003	<i>Konzept, Form</i> , Troja, Secession, Wien
2000	<i>West und Werkstatt</i> , Projects United, Zürich <i>Versus Sud</i> , Palazzo Doria Pamphilj, Valmontone



Rahmenprogramm

KÜNSTLERGESPRÄCH

Roland Kollnitz

Mittwoch, 26. April | 18 Uhr und Mittwoch, 14. Juni | 18.30 Uhr

Eine raumübergreifende Installation des Bildhauers Roland Kollnitz wird im 21er Haus zum Display für die abstrakten Werke des Malers Hermann Bayer. Kurator Harald Krejci führt mit Roland Kollnitz durch die Ausstellung.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung

EXPERTENFÜHRUNG

Leben und Werk von Hermann Bayer

Mittwoch, 10. Mai | 18 Uhr

Mit der Schau im 21er Haus wird das malerische Werk des 2012 verstorbenen Hermann Bayer erstmals umfassend in einer musealen Ausstellung gewürdigt. Henry Quintern, Sammler und Wegbegleiter von Hermann Bayer, spricht über Leben und Werk des Tiroler Malers.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung

SALON FÜR KUNSTBUCH

Mittwoch, 17. Mai | 19.30 Uhr

Die Buchedition zur Ausstellung *Roland Kollnitz / Hermann Bayer – Zufallsbekanntschaft* wird im Salon für Kunstbuch präsentiert.

Buchedition

Roland Kollnitz / Hermann Bayer – Zufallsbekanntschaft

Herausgeber_innen: Stella Rollog, Harald Krejci

Autoren: Harald Krejci, Henry Quintern

Grafikdesign: grafisches Büro, Wien

Druck und Bindung: Bösmüller Print, Wien

Papiere: Gmund Color matt, Munken Polar, Arctic Volume white, Pur coton

Die Buchedition besteht aus sechs Teilen und ist in einem mit Siebdruck bedruckten Graupappekarton verpackt.

Heft 1: Vorwort, 15,5 × 21 cm, ca. 12 Seiten

Heft 2: Kollnitz, 20,5 × 31,5 cm, ca. 52 Seiten

Heft 3: Bayer, 20,5 × 31,5 cm, ca. 52 Seiten

Leporello mit Ausstellungsansichten: 16 × 31,5 cm, 10 Seiten

Kunstdruck + Nagel: 22,5 × 32 cm

6 Teile, gesamt ca. 128 Seiten

Stülpedeckelkarton 3 × 23 × 32,5 cm

Deutsch & englisch in einem Band

ISBN 978-3-903114-37-1

Verkaufspreis: EUR 50,-

Auflage: 150 Stück

Interessierten Besucherinnen und Besuchern stellen wir den Inhalt der Publikation zusätzlich als kostenloses Download-PDF unter folgendem Link zur Verfügung:

http://bit.ly/21erHaus_Kollnitz-Bayer_Publikation



Allgemeine Information

Ausstellungstitel	<i>Roland Kollnitz / Hermann Bayer – Zufallsbekanntschaft</i>
Exponate	47
Kurator	Harald Krejci
Dauer	10. März bis 25. Juni 2017
Ort	21er Haus Museum für zeitgenössische Kunst Quartier Belvedere, Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Mittwoch 11 bis 21 Uhr Donnerstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr an Feiertagen geöffnet
Tickets	Regulär 7 Euro Jahreskarte 21er Haus 21 Euro Ermäßigt 5,50 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Web	21erhaus.at facebook.com/21erHaus twitter.com/21erHaus instagram.com/21erHaus #KollnitzBayer21